

Protokoll vom Netzwerktreffen am 4.9.2017

Anwesend: Margit Appel, Klaus Sambor, Markus Blümel, Ernst Sperl, Karl Reitter
entschuldigt haben sich: Martin Birkner, Christof Lammer, Robert Reischer, Melina Klaus, Harald Orthaber

Nächster Termin: 27. November 2017, 15 – 18 Uhr, KSÖ

TO Punkte:

1. 10. Int. Woche des Grundeinkommens: Überblick und Netzwerks-Aktivitäten (Statements und Presseaussendung, anderes) – Wir haben beschlossen, auch bei wenigen Stellungnahmen zum BGE eine Presseaussendung zu machen. Markus kümmert sich darum. Es treffen offenbar nur Stellungnahmen ein.
2. Buch „**Nick Srnicek und Alex Williams; Die Zukunft erfinden. Postkapitalismus und eine Welt ohne Arbeit**“ Wir wollten die Autoren einladen, Kontakt konnte hergestellt werden. Nick Srnicek hat freundlich geantwortet, aber hat dieses Jahr keine Zeit. Es soll am November einen Lesekreis geben, eine gute Gelegenheit, die Idee des Grundeinkommens – ein zentraler Punkt in ihrem Buch – erneut zur Diskussion zu stellen. Über die Termine und das Prozedere informiert Karl.
3. Weiterarbeit Positionspapier: Fahrplan – Da Martin Birkner und Christof Lammer nicht anwesend sein konnten, wurde dieser Punkt vertagt.
4. Diskussion über Aufnahme Helmo Pape ins Netzwerk, Helmo Pape wird aufgenommen, Klaus informiert ihn.
5. Kurzbericht 28.8. Interview für Südkoreanische Medien. Karl Reitter und Harald Swoboda führten ein Gespräch mit Yeon Jeong Lee (mit Übersetzungshilfe) von der Tageszeitung „The Yeongnam Daily News“ zum Aktivitäten pro BGE in Österreich und Europa, sie interessierte sich vor allem für das Problem der Jugendarbeitslosigkeit, welches in Südkorea sehr gravierend ist.
6. Kurzbericht Volksstimme-Fest – erfolgreiche Debatten pro BGE, Klaus war da aktiv.
7. Ausblick: 8.9. Runder Tisch Grundeinkommen
8. Bericht von Margit vom Forum Aplbach. Die AK Wien hat ein Forum zum BGE organisiert, tendenziöser Titel: „Sozialstaat oder Grundeinkommen“. Margit hat vor allem gegen das „oder“ argumentiert. Dabei war Vertreterin von „Agenda Austria“, AK, WU. Großes Interesse, Filmteams vom ORF und von der AK. Artikel im Standard sei tendenziös, so negativ war die Stimmung gegen das BGE gar nicht. In der Debatte kristallisierten sich zwei Vorschläge heraus.
Erstens: Es gab ein Angebot der AK, mit uns über das Grundeinkommen zu reden. Eher eine interne Veranstaltung. Alle dafür, Margit stellt Kontakt her. Bedingung, das muss fair ablaufen.
Zweitens: Eher nach dem kommenden Frühjahr, also nicht all zu rasch, ein gut vorbereitetes öffentliches (?) Symposium zur Finanzierungsfrage zu machen. Es sollten dort die verschiedenen Modell zur Diskussion gestellt werden.
9. Finanzen, das Netzwerk besitzt rund 750 Euro.
10. BIEN Anfrage, eine Seite über unsere Arbeit, 5 Minuten Darstellung des Netzwerkes auf dem BIEN Kongress, macht Klaus
11. Kurzbericht Toulouse – Int. Treffen von Attac und sozialen Bewegungen, Etwa 2000 Personen nahmen teil. Zahlreiche Podien und Gesprächskreise. BGE war permanentes Thema.
12. UBIE-Meeting in Lissabon 24.9. Es geht um die Initiative zur Euro-Dividende (u.a. von Van

Parijs favorisiert) und um jene für eine echtes BGE. Es geht um die Entscheidung, beide unterstützen oder nicht. Ebenso soll der Text für die „Europäische Bürgerinitiative“ beschlossen werden. Geplanter Start Mai 2018 bis Mai 2019, eine Million Unterschriften nötig.

13. BIEN-Kongress und Generalversammlung 25.9.-27.9. in Lissabon.

Bitte zahlt euren bescheidenen Mitgliedsbeitrag, (2 Euro im Monat) ein!

Empfänger: Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt

IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845